

April

Tim Bendzko

Komm aus dem Winterschlaf
Geh auf die Barrikaden
Werd jede Antwort untergraben
Bis ich keine Fragen übrig hab
Frag nicht warum ich so phlegmatisch war
Muss mich sortieren und neu anfangen
Nichts zu verlieren, will Feuer fangen
Neues Leben wächst am besten auf verbranntem Boden
Ich schau nach oben - bald ist der Rauch verzogen
Komm aus dem Winterschlaf, alle Akkus aufgeladen
Mal mir die Welt in tausend Farben

Wie im April, wie im April
Mach was ich will, mach was ich will
Es sind chaotische Zeiten
Doch es kann nicht mehr weit sein
Werd mich wie Phönix aus der Asche neu entfalten
Wie im April, wie im April

Bin endlich aufgewacht
Begutachte den Schaden
Ordne die Scherben nach Größe und Farbe
Bis ich wieder Durchblick hab
Jeder Leberhaken ist n Ritterschlag
Nicht alles eine Wissenschaft
Steh auf, wenn ich am Boden lag
Die Leute sagen, ich wär wieder mal zu hoch geflogen
Als wär's verboten - komm erst runter, wenn ich tot bin
Bin endlich aufgewacht
Hab aufgehört mit mir zu hadern
Immer weiter - ohne Wenn und Aber

Wie im April, wie im April
Mach was ich will, mach was ich will
Es sind chaotische Zeiten
Doch es kann nicht mehr weit sein
Werd mich wie Phönix aus der Asche neu entfalten

Wie im April, wie im April
Mach was ich will, mach was ich will
Es sind chaotische Zeiten
Doch es kann nicht mehr weit sein
Werd mich wie Phönix aus der Asche neu entfalten
Wie im April, wie im April